

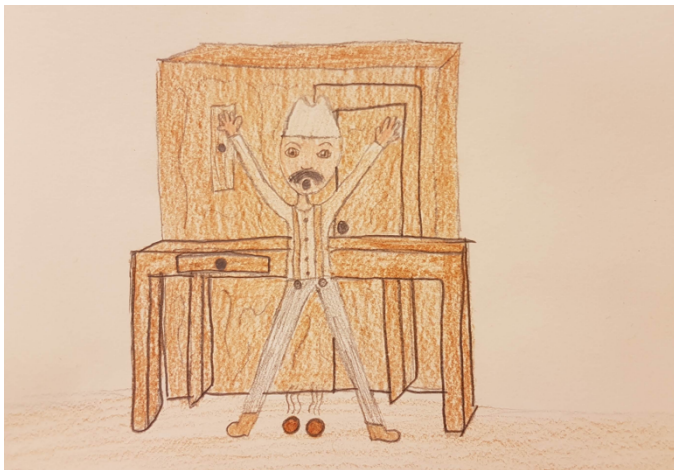
Kleiner Klaus Grosser Klaus

frei nach H. C. Andersen



*Eine Märchensatire mit Livemusik in einer bearbeiteten
Dialektfassung von Taki Papaconstantinou aufgeführt vom
Theater Katerland*

Am 23. Januar 2020 gab es ein Theater in der Mehrzweckhalle in Sulz. Die 3. bis 6. Klässler waren dabei. Es ging um zwei Männer, die beide Klaus hiessen. Der eine Klaus hatte nur ein Pferd, darum nannte man ihn den kleinen Klaus. Der andere Klaus hatte drei Pferde, weshalb man ihn auch



grossen Klaus nannte. Es gab ein paar Szenen, die unglaublich lustig waren! Wir würden das Theater ab der 3. Klasse weiterempfehlen!

Elisa und My Tien (5. Klasse)

Am 23. Januar durften die 3. – 6. Klasse im Hofacker in der Mehrzweckhalle ein Theater schauen. Das Stück war ein Märchen und hiess Kleiner Klaus Grosser Klaus. Es handelte von früher. Es gab



eine böse Grossmutter und zwei Männer namens Klaus. Dazu gab es eine Frau, die ungefähr vier Rollen spielte. Ein dritter Mann spielte Handorgel. Der kleine Klaus war eher der Kluge und der grosse Klaus fiel auf all seine Tricks herein. Einmal war das

Pferd davongerannt und hatte auf die Bühne geschissen, das war so lustig. Die Kartoffel war das Pferd des kleinen Klaus. Wir fanden das Theater sehr lustig!

Kisha und Linda (5. Klasse)



Am Donnerstagnachmittag 23. Januar spielten vier Leute auf der Bühne in der Turnhalle im Hofacker ein lustiges Theater. Alle 3.–6. Klässler waren dabei. Die Drittklässler setzten sich zuvorderst und die Sechstklässler zuhinterst. Endlich ging es los. Am Anfang sassen alle drei «Kläuse» auf der Bühne und stritten um die Holzpferde. Dann kam eine Frau und das Märchen ging los. Es war ein voller Erfolg. Mal ist einer auf einer Kartoffel geritten, mal musste ein Pferd sein Geschäft erledigen und noch viel lustige Sachen mehr. Zu Beginn hatte der grosse Klaus alles und am Schluss hatte er nichts mehr. Beim kleinen Klaus war es genau anders rum. Ich fand das Theater toll und empfehle es ab der 3. Klasse.

Rania (5. Klasse)